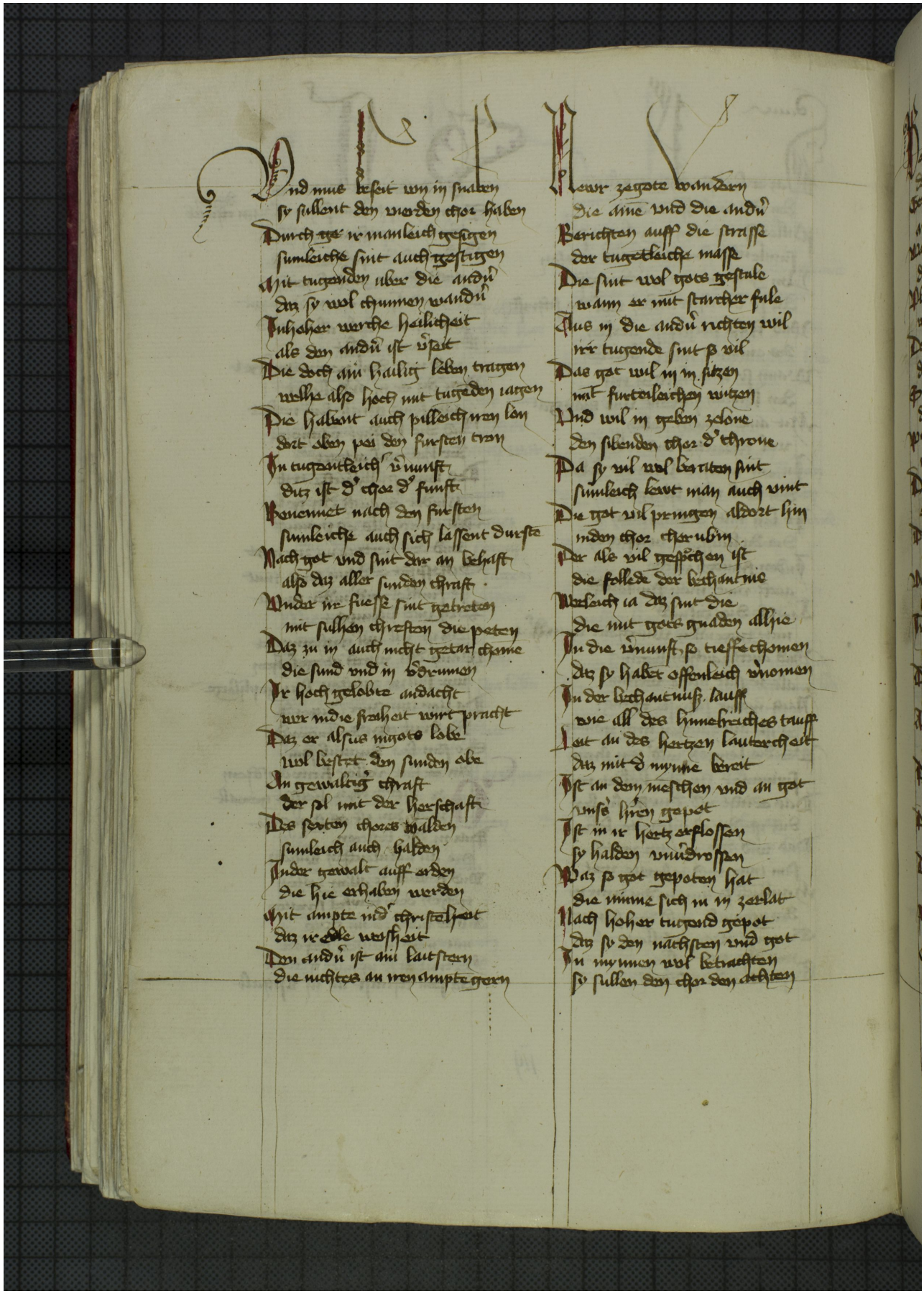
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Und mue leset wy in snaten
sy sullent den vierden chor halten
Durch gar ir manleich gesigen
sunlerichs sint auch gestigen
Mit tugenden uber die audu
dez sy wol chummen wandu
Ir hoher werche heilichait
als den audu ist usait
Die doch ain heilig leben tragen
welhe also hoch mit tugenden ragen
Die heliant auch pullerich nach lon
dez oben pai den fursten tron
In tugentreich ir unnust
dez ist d' chor d' funft
Genemet nach den fursten
sunlerichs auch sich lassent durste
Nach got und sint dir an behaft
also dez aller sunden chraft
Under ir fuesse sint getretten
mit sulchen chresten die peten
Dez zu in auch nicht getan chume
die sund und in bedrumen
Ir hoch gelobte andacht
wir mdie frahet wirt pracht
Dez er also migote lobe
wol liestet den sunden abe
In gewilig chraft
der pl mit der herschaft
Des sechten chores walden
sunlerich auch halden
Under gewalt auff erden
die hie erhaben werden
Mit ampte und chrisheit
dez ir edle weisheit
Den audu ist ain lautern
die nichtes an irem ampte gern

Newr zagote wundern
die ainu und die audu
Berichten auff die strasse
der tugetlaiche masse
Die sint wol gots gestule
wann er mit starcher fule
Tus in die audu richten wil
irr tugende sint p vil
Das got wil in in sitzen
mit furterlichen witzen
Und wil in geben zelone
den sibenden chor d' throne
Da sy wil wol bertten sint
sunlerich kevt man auch vint
Die got wil premgen alduzt sim
inden chor cher ubim
Der ale wil gepsichen ist
die follede der liechtnue
Merlich ia dez sint die
die mit gotes gnaden allsie
In die unnust p treffe chomen
dez sy habet offenlich vnomen
In der liechtnuss. lauff
die all des himelreiches trauff
Laut du des hertzen lauterchait
dez mit d mynne bereit
Ist an dem mestien und an got
unse sinen gepot
Ist in ir hertz erplossen
sy halden vnudrossen
Waz p got gepoten hat
die minne sich in in zerlat
Nach hoher tugend gepot
dez sy den nachsten und got
In mynnen wol betrachten
sy sullen den chor den chrichten